

Universität Bayreuth gewinnt den Soldan Moot Court 2022

Gewinner des 10. Hans Soldan Moot Courts zum anwaltlichen Berufs- und Zivilrecht ist das Team I der Universität Bayreuth. In einem hochkarätigen Finale setzten sich Caroline Woenckhaus, Karl Ebert, Christopher Grell und Natnael Michael am 8.10.2022 gegen das Team der Universität Münster durch. Unterstützt wurden die Bayreuther Teams auch in diesem Jahr wieder durch Prof. Dr. André Meyer und die Mitarbeitenden des Lehrstuhls Zivilrecht XI. Beim Soldan Moot handelt es sich um einen bundesweiten Moot Court-Wettbewerb zur anwaltlichen Berufspraxis. Im Rahmen des Wettbewerbs wird anhand eines fiktiven Falls ein Gerichtsverfahren vor einem deutschen Landgericht simuliert. Der 10. Soldan Moot war der erste, der nach zwei digitalen Durchgängen in den Jahren 2020 und 2021 wieder in Präsenz in Hannover stattfand.



v.l.n.r. Karl Ebert, Natnael Michael, Caroline Woenckhaus, Christopher Grell

Zwei Teammitglieder, Karl Ebert und Christopher Grell, wurden darüber hinaus mit dem Preis für die drittbeste mündliche Einzelleistung im Wettbewerb ausgezeichnet, was die hohe Qualität der Teamleistung unterstreicht. Den Studierenden gelang es, sich gegen insgesamt 31 Teams aus ganz Deutschland durchzusetzen. Sämtliche Teilnehmer bewiesen neben profunden juristischen Kenntnissen die perfekte Beherrschung sogenannter „Soft-Skills“ wie freier Rede, Argumentationskultur und Teamwork.